

Naturspiritualität und Liturgie

Tagesfortbildung Indoor und Outdoor



Zielgruppe:

Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende in Gemeinde, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung einer Region oder eines Dekanates in Ostbayern.

Naturspirituelle Angebote werden vermehrt nachgefragt. Auch in Kirchengemeinden, in der Jugendarbeit, Erwachsenenbildung und auf Retreats finden Interessierte eine Reihe von Formaten.

Unter den wichtigsten liturgischen Angeboten in der Natur ist der Gottesdienst im Grünen und die Waldweihnacht neben verschiedenen kürzeren Andachten und geistlichen Impulsen auf (Pilger-)Wanderungen. Doch es gibt viel mehr ...

Ablauf:

- Im Workshop erkunden wir die christliche Basis naturspirituellem Arbeit und die Chancen verschiedener Formen von Liturgien oder Kurzimpulsen.
- Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch aus der Praxis ihres Arbeitszusammenhangs.
- Gemeinsam formulieren wir Grundlagen von Best Practice von Liturgie im Zusammenhang mit Naturspiritualität.
- Schließlich lernen die Teilnehmenden ein spezielles, aus den USA stammendes Format in Theorie und Praxis kennen, die „Wild Church / Wilde Kirche“.
- In Austausch und Reflexion werden die gemeinsamen Erkenntnisse gebündelt.

Ziele der Fortbildung:

Ökospirituelle Arbeit in der Wildnis ermächtigt Menschen, auf ihre eigene Art und Weise mit dem Lebendigen in der Natur in Kontakt zu kommen und sich zu verbinden.

Teilnehmende am Workshop lernen, andere in den Kreis einzuladen und sich gemeinsam von der Natur einladen zu lassen, um Zusammenhänge tiefer zu spüren, Artenvielfalt und kulturelle Vielfalt zu schätzen und sich für Gottes Gegenwart in der Schöpfung zu öffnen.

Der Workshop befähigt die Teilnehmenden, selbst einen Kreis zur Feier der „Wilde Kirche“ anzuleiten, um mit der Wildnis achtsam und inklusiv christlich zu feiern. Die Teilnehmenden erwerben oder vertiefen ein Grundverständnis von christlicher Naturspiritualität.

Veranstalter:

Evangelische Bildung in Ostbayern e. V.

Referentin:

Dr. phil. Tatjana K. Schnütgen arbeitet als Tourismuspfarrerin am Ökumenischen Kurseelsorgezentrum Emmauskirche Bad Griesbach i. Rottal. Sie ist Autorin von Veröffentlichungen zu verschiedenen Formen christlicher Spiritualität, Visionssucheleiterin und Ritualbegleiterin in der Natur. In der Liturgischen Konferenz der EKD leitet Tatjana den Ausschuss „Schöpfung und Liturgie“. Sie ist Projektmitarbeiterin des Instituts für Theologische Zoologie (ITZ e. V.).

Organisatorisches:

Das Dekanat oder die Region ist gebeten, einen der angegebenen Termine über EBO zu reservieren. Die Veranstaltung findet statt, wenn das Dekanat oder die Region mindestens 9 Teilnehmende verbindlich anmeldet.

Außerdem werden für die Fortbildung sowohl ein Raum, passend für die gemeldete Teilnehmerzahl benötigt, sowie ein Platz in der Natur, an dem es möglich ist, einen Stehkreis zu bilden und von dem aus eine kleine Solo-Wanderung der Teilnehmenden in einer natürlichen (zur Not auch parkähnlichen) Umgebung stattfinden kann. Für die Wahl der beiden Orte ist das anfragende Team verantwortlich.

Für die Kommunikation im Vorfeld ist die Referentin per Mail erreichbar unter tatjana.schnuetgen@elkb.de und telefonisch unter der Dienstnummer 0162 42 31 326.

Buchbar für folgende Auswahl-Termine, jeweils Samstag, 10 – 16 Uhr:

31. Mai 2025 | 12. Juli 2025 | 6. September 2025 | 1. November 2025

18. April 2026 | 2. Mai 2026